DIE ERSTE BIOGRAPHIE DES TÜRKISCHEN PRÄSIDENTEN

Ende September erscheint in unserer großen Biographienreihe

GASI MUSTAFA KEMAL

ZWISCHEN EUROPA UND ASIEN

EINE LEBENSGESCHICHTE VON DAGOBERT VON MIKUSCH

MIT EINER KARTE UND 8 BILDTAFELN
GEHEFTET RM. 6.–; IN LEINEN RM. 10.–

Dies Buch enthält die erste authentische Biografie des türkischen Reformators GASI MUSTAFA KEMAL. Neben LENIN, dem großen Revolutionär, und MUSSOLINI, dem nationalen Diktator, steht ebenbürtig der Schöpfer der neuen Türkei. Denn es ist die persönliche Leistung jenes Mannes, für sein Land und damit für den nahen Osten eine Weltwende in europäisch-asiatischer Kulturpolitik vollzogen zu haben. • Nicht ein blendender Dogmatiker der Revolution oder der Nation konnte so viele Feindmächte von außen und innen, aus allen Dimensionen gleichsam, bändigen, sondern nur der eiskalte, unentwegte Rechner, der zielversessene fatalistisch mutige Soldat, der — neben seinem guten Stern vielleicht — nichts für sich hatte als die Richtigkeit seiner Berechnungen. Ein Stück moderner Weltgeschichte dreht sich mit all seinen Phasen an uns vorbei: das alte Konstantinopel, Haremsgeschichten, Jungtürken, Rebellionen, Balkankriege, Tripolis, Weltkrieg, das deutsche Hauptquartier, Kabinettsfragen der Großmächte, Nachkriegskonferenzen, Verschwörungen, Parlamentssitzungen, der Befreiungskampf, Reformen ... Und hinter diesem historischen Ablauf, einen kühnen Plan in noch kühnere Tat umsetzend, verschlossen, ernst, blauäugig: der Gasi, der Siegreiche. Wir sehen den jungen Verschwörer, den Freiheitskämpfer in Afrika, den heldenmütigen Verteidiger von Gallipoli im Granatfeuer, den Feldherrn und Parlamentsredner, den nächtlich Zechenden, unablässig Sinnenden im Kreise der Getreuen. Und schließlich den großen Bilderstürmer des Islams, der altreligiöse Bindungen wie Sultanat und Kalifat zerschlägt und auf den Trümmern eines zusammengebrochenen Imperiums ein Nationalgebäude von weltlichem und westlichem Charakter errichtet. Der Mann, der aus ein paar Exilgetreuen eine neue Nationalversammlung, aus einem halben Dorf in Kleinasien eine neue Hauptstadt, aus einem im Weltkrieg aufgerieben Heer eine neue Armee, aus einem orientalischen Land einen europäisierten Volksstaat schuf, ein solcher Mann darf und wird unser aller Interesse aufs höchste beanspruchen. • DAGOBERT V. MIKUSCH — der Herausgeber der Bücher von T. E. LAWRENCE und über DSCHINGIS KHAN weithin bekannt geworden — hat in wahrhaft geschichtsschreibender Eignung und aus unmittelbarer Kenntnis sowohl des Landes als der handelnden Persönlichkeiten dieses politische Geschehen ersten Ranges mit all seinen dramatischen Szenen, Worten und Taten glänzend gestaltet.

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

ZUGLEICH EINE LEBENDIGE GESCHICHTE DER TÜRKEI DER LETZTEN 50 JAHRE

SLUB
Wir führen Wissen.